

Erledigt

Welche Hardwarekomponenten für Hackintosh Ozmosis für hohe Kompatibilität

Beitrag von „Nio82“ vom 15. Oktober 2017, 20:43

[@metasynt](#)

Du hast das nicht richtig verstanden. Du kannst mit Ozmosis auch High Sierra & bestimmt ebenso spätere MacOS Varianten nutzen. Nur brauchst du dann eben jemand der dir Ozmosis an das OS anpasst, wenn das nötig ist. Das bezieht sich darauf, dass ja die meisten Ozmosis Nutzer den Bootloader nur aufs MoBo flashen & nutzen aber keine Ahnung von haben wie er eingestellt oder angepasst wird.

Das Ozmosis auf neuer HW nicht funktioniert hängt eben mit genau dieser zusammen & damit das die Entwickler hinter Ozmosis ihre Arbeit eingestellt haben. Die letzte Generation mit der Ozmosis funktioniert ist Broadwell von Juni 2015.

Wie lange du deine Hardware mit den neuesten OS Versionen nutzen kannst hängt dann von Apple ab. Wie lange sie die HW unterstützen. Bisher sind das 7 bis 10 Jahre. Es macht also keinen jetzt noch einen Broadwell Rechner zusammen zu bauen wo es mittlerweile 3 Nachfolge Generationen gibt! Wer also aktuelle HW haben will, muss Clover nutzen, oder kauft sich einen Mac.

Clover zu installieren & richtig einzurichten ist nicht schwer & mit der Unterstützung aus dem Forum auch für Leihen zu schaffen. Ist das geschafft & der Hacki läuft, muss an Clover auch nichts mehr verändert werden. Es sei denn, man wechselt HW aus, die dann andere Einstellungen benötigen oder es ändert sich was am OS so dass Clover geringfügig angepasst werden muss. Aber diese Änderungen wären dann bei Ozmosis ebenso nötig!

Das einzige was man sonst im Alltag zu machen hat, ist ein wenig Wartung, wie bei einem Mac auch. Öfters mal nach Updates schauen & diese installieren. Nur beim Clover Hacki eben zusätzlich noch die Clover Updates & aktualisierte Kext Dateien. Dafür bringt Clover sogar ein Systemeinstellungs-Panle mit, das regelmäßig Updates sucht, da braucht man dann nur die neueste Version runter laden & über die alte drüber installieren. Der Installer erkennt die Einstellungen des vorhandenen Clover & übernimmt diese für den Neuen. Für die Kexte hat unser

Forumsmitglied ein Sacha_77 ein Tool geschrieben das nach Updates sucht & diese herunterlädt. Man muss die Kexte dann nur noch in Clover austauschen.

Man kann sich auch viel Arbeit durch die richtige Hardware Wahl ersparen. Wenn man zB Hardware nutzt die sowieso von MacOS unterstützt wird. Dann muss man diese nicht erst durch zusätzliche Kexte oder Clover kompatibel machen. Das betrifft insbesondere CPU, GPU, MoBo & eventuell WiFi. Die restlichen Komponenten laufen meist standardmäßig mit MacOS. Da ist es dann wichtiger das diese Komponenten auch zu den zuvor genannte 4 passen.